

[18719.] Die geehrten Handlungen, welche den von uns neulich pro nov. versandten Entwurf einer Civilproceßordnung, herausgegeben v. Petersen u. Struckmann, erhalten und keine Verwendung dafür haben, würden uns durch umgehende Remission zu Dank verpflichten, da es uns trotz der starken Auflage bei den zahlreichen Nachbestellungen an Exemplaren zur festen Auslieferung schon jetzt vollständig fehlt. Auf der Factur bitten wir zu bemerken: „In Leipzig zu öffnen“.

Ganz ergebenst
Helwing'sche Hofbuchhdlg.
in Hannover.

[18720.] Ich bitte um gef. Rücksendung der disponirten und à cond. erhaltenen Exemplare von:

English Echo und
Echo français,

welche ohne Aussicht auf sichern Absatz auf Lager sein sollten, da mein Vorrath zu Ende geht.

Wilhelm Violet in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18721.] Geschäftsführer für ein Berliner Verlagsgeschäft gesucht. — Ein in allen Zweigen des Verlagsbuchhandels erfahrener Geschäftsführer in reiferen Jahren, für einen mit Journalen verbundenen Verlag in Berlin, wird unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu engagiren gesucht. Da das Engagement ein dauerndes sein soll, so würde nur da, wo die besten Zeugnisse über die bisherige Thätigkeit in ähnlicher Stellung vorliegen, auf die mit Beifügung (vorläufig) abschriftlicher Atteste sich Meldenden reflectirt werden.

Adressen in der Exped. d. Bl. sub S. 53.

[18722.] Für meine Leihbibliothek suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Mann, welcher im Antiquariat nicht unerfahren, und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag.

Hanau, den 9. Septbr. 1864.
G. J. Edler'sche Buchhandlung.

[18723.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.

Ed. Goetz in Berlin.

[18724.] Wir suchen für unser Sortiment und Antiquariat zu baldigem Eintritt einen jungen Mann als Lehrling, der mit tüchtigen Schulkenntnissen, namentlich auch in den alten Sprachen, ausgerüstet sein muß. Anfragen erbitten uns gef. direct.

Stuttgart, 1. September 1864.

A. Viesching & Co.

[18725.] Ich suche einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis auf Verlangen im Hause.

Halle a/S.

Lippert'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienh.
Max Kieferstein.

[18726.] Ein Lehrling von guter Schulbildung kann bei uns placirt werden.

Magdeburg, den 1. Septbr. 1864.

P. Schaefer's Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[18727.] Ein empfehlenswerther junger Mann von solidem Charakter, 22 Jahre alt und militärfrei, welcher in einer größern Verlags-Buch- und Papierhandlung Sachsens, mit den betr. technischen Geschäftszweigen verbunden, seine Lehrzeit beendete und bis jetzt als I. Gehilfe in dem Geschäft activ war, sucht, um sich hauptsächlich noch weitere Kenntnisse in den betr. Branchen anzueignen, ein ähnliches Placement unter bescheidenen Ansprüchen. Derselbe besitzt Kenntniß der englischen und französischen Sprache und besonders viel Erfahrung im Vertriebe der Schriften durch Colporteurs etc. — Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Gütige Offerten werden unter der Chiffre A. Z. # 20. durch die Herren Illgen & Fort in Leipzig erbeten.

[18728.] Ein Gehilfe, der bei mir seit 2½ Jahren zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat und von recht solidem Charakter ist, sucht eine andere Stelle im Sortiment oder im Verlage. Er kann sogleich eintreten.

Halle a/S., Septbr. 1864.

Richard Mühlmann.

Bermischte Anzeigen.

Bonner Bücher-Auction

am 7. November 1864.

[18729.]

Verzeichniß der hinterlassenen Bibliothek des verstorbenen Gymnasial-Directors Peter in Saarbrücken, welche nebst einer andern werthvollen Büchersammlung Montag den 7. November und an den folgenden Tagen in dem Auctiionslocale von Max Cohen & Sohn in Bonn öffentlich versteigert werden.

Scriptores graeci et latini — Alterthumswissenschaft, Neuere Lateiner — Grammatik, Lexikographie, Metrik, Hermeneutik etc. 1147 Nummern. — Erziehungs- u. Unterrichtswissenschaft, Schule, Universität, Gelehrten - Biographien, Bibliographie. — Deutsche schönwissenschaftl. Literatur (300 Nummern), darunter interessante, theils seltene Drucke.

Auction am 14. November:

Bibliothek des verstorbenen Herrn Dr. Herm. Schacht, Professor der Botanik an der Rhein. Friedr.-Wilh.-Universität. Die Sammlung ist namentlich reichhaltig an in- und ausländischen Monographien aus dem Gebiete der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, sowie an botanischen Werken im Allgemeinen.

Der im Druck befindliche Katalog kommt Ende d. Monats zur Versendung.

Ferner versandten wir unsern

Antiquarischen Lager-Katalog III.

reich an Werken aus allen Fächern der Literatur. Rabatt 15%.

Bonn, im September 1864.

Max Cohen & Sohn.

Cölner Dombau-Lotterie.

[18730.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. — 10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000 Thlr. etc. und für 30,000 Thlr. gediegene Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debitiren

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Berlin, den 12. September 1864.

[18731.] Da folgende Firmen unsere Zuschriften bis jetzt unbeachtet ließen, so ersuchen wir dieselben auf diesem Wege um befriedigende Antwort:

Herr C. Heine in Cöthen.

= G. Kühler in Crefeld.

= H. L. Großmann in Frankfurt a/M.

= J. Wiefner in Graz.

= C. Mühlfeith in Graz.

= Meiners & Sohn in Mailand.

= J. H. Deiters in Münster.

= S. H. Merzbach in Warschau.

Löbl. Le Hour'sche Hofbuchh. in Mainz.

A. Sacco's Erben.

[18732.] Folgende Handlungen zwingen uns, sie auf diesem Wege zu ersuchen, uns endlich befriedigende Antwort zu geben:

Hr. S. Burger in Szegedin.

* Hr. Naggar's Buchh. in Pesth.

= C. Schmidt in Graz.

Löbl. Ferstl'sche Buchh. in Graz.

* = Frenckell'sche Buchh. in Ubo.

* Hr. J. Sirolla in Graz.

= Franz Wiefner in Graz.

* Hr. Gebr. Heinge in Luxemburg.

* Hr. A. Reidl in Steyr.

= Jul. Täubert in Berlin.

Die mit * bezeichneten Handlungen werden aufgefordert, wenigstens zu remittiren und nicht zu vergessen, daß die à cond.-Sendungen anvertrautes Gut sind.

Den Handlungen, die den Verleger honnet behandeln, zur gef. Notiz, daß alle diese Herren schon mindestens 5mal brieflich aufgefordert wurden, ja Hr. Wiefner in Graz mindestens 10mal; bei der Erfolglosigkeit bleibt uns keine andere Wahl, als die Deffentlichkeit zu benutzen.

Stuttgart.

Gebrüder Scheitlin.

[18733.] Der Umstand, daß ich fortan die beiden Zweige meines Berufs, Verlag und Sortiment, in zwei besonderen, einander fern liegenden Localen fortführe, mein Verlagsgeschäft aber überwiegend vom Lande aus leite, veranlaßt die ergebene Bitte:

Circulare, Prospective, Placate, Wahlzettel, antiquarische, Auctiions- und Verlags-Kataloge etc.

sicht nur an die Firma der Sortiments-, sondern auch an die der Verlagsbuchhandlung adressiren zu wollen. Eine geneigte, ausnahmslose Erfüllung dieses Anliegens werde ich als eine Gefälligkeit dankbar ehren.

Breslau.

Ferdinand Hirt.

[18734.] Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebten 6 Sorten empfiehlt freundlichst
Rob. Hoffmann in Leipzig.